

Hochschuldidaktik und QM – unterschiedliche Interventionslogiken?

Eine steuerungstheoretische Analyse

46. Jahrestagung der DGHD vom 8. bis 10. März 2017 an der TH Köln

Dipl.-Ing. Benjamin Ditzel
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg,
Institut für Controlling und Unternehmensrechnung

Forschungsprojekt WirQung

www: <http://tinyurl.com/wirqung> email: wirqung@hsu-hh.de twitter: [#WirQung](https://twitter.com/WirQung)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und
Forschung unter dem Förderkennzeichen
01PB14006 gefördert. Die Verantwortung
liegt beim Autor.



- **Forschungsprojekt WirQung**
- **Ausgangssituation & Problemstellung**
- **Empirische Analyse**
- **Fazit & Diskussion**

Das Forschungsprojekt WirQung

Projektbeteiligte Institut für Controlling und Unternehmensrechnung,
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
gefördert durch BMBF (Begleitforschung Qualitätspakt Lehre)

Forschungsgegenstand QS und QM für den Bereich Studium und Lehre

Forschungsfokus Wie wirken qualitätsbezogene Steuerungspraktiken?

Forschungszugang

qualitative
Fallstudienanalyse

Fokusgruppen-Workshops

mehrstufige Delphi-Studie

Ausgangssituation & Problemstellung

Ausgangssituation

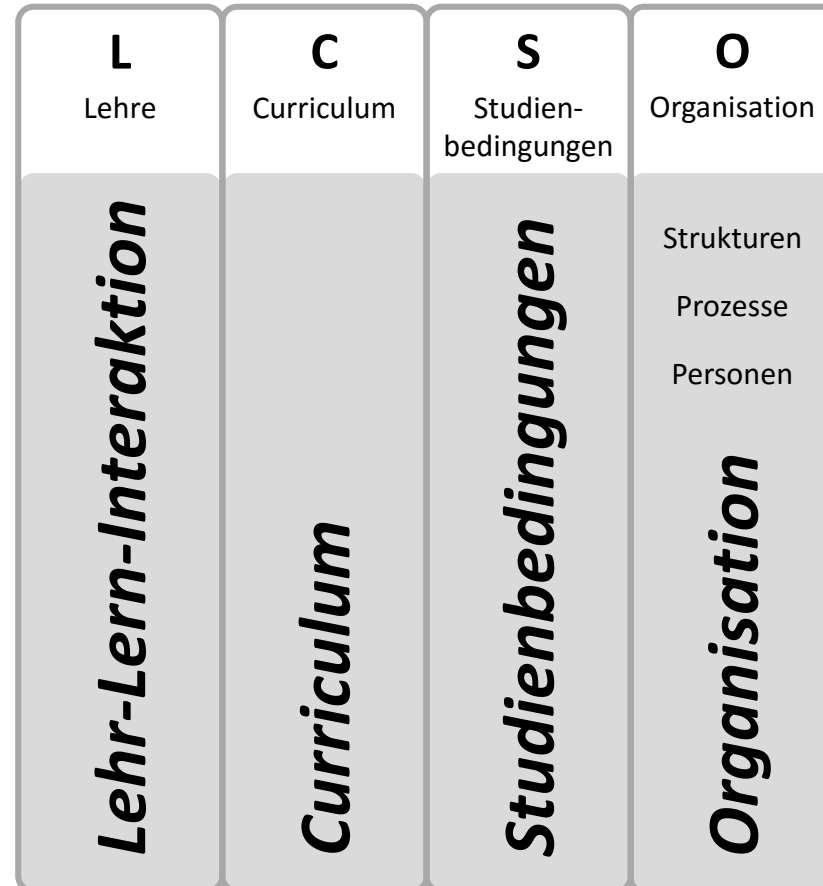
- Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement (QM)
zwei neue Arbeitsbereiche im Third Space
- Empirische Beobachtung:
weitgehend getrennte Arbeitsbereiche & Communities

Erkenntnisinteresse

- Gemeinsamkeiten & Unterschiede
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit

unterschiedliche Betrachtungsebenen

Auf welchen Ebenen findet eine Auseinandersetzung mit qualitätsbezogenen Themen statt?



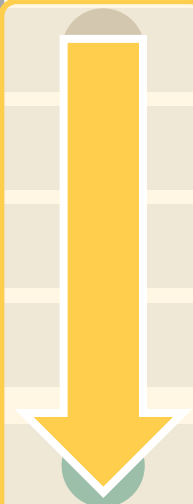
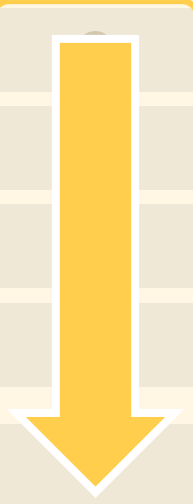
unterschiedliche Instrumente

Welche Instrumente kommen in Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement der beiden Fallhochschulen zum Einsatz?

		L Lehre	C Curriculum	S Studien- bedingungen	O Organisation	QM	HD
Informationen bereitstellen	Befragungsinstrumente	●	●	●		□	
	Peer-Review-Verfahren		●	●	●	□	
	Leistungsindikatoren		●	●		□	
	Coaching/Hospitation	●	●				□
Steuern <i>Handeln der Akteure beeinflussen</i>	Didaktik-Workshops	●	●				□
	Förderprogramme	●	●			□	□

unterschiedliche Instrumente

Welche Instrumente kommen in Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement der beiden Fallhochschulen zum Einsatz?

		L Lehre	C Curriculum	S Studien- bedingungen	O Organisation	QM	HD
Informationen bereitstellen	Befragungsinstrumente			<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Peer-Review-Verfahren			<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Leistungsindikatoren			<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Coaching/Hospitation						<input type="checkbox"/>
Steuern <i>Handeln der Akteure beeinflussen</i>	Didaktik-Workshops					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Förderprogramme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeiten der Zusammenarbeit ?		1	2				

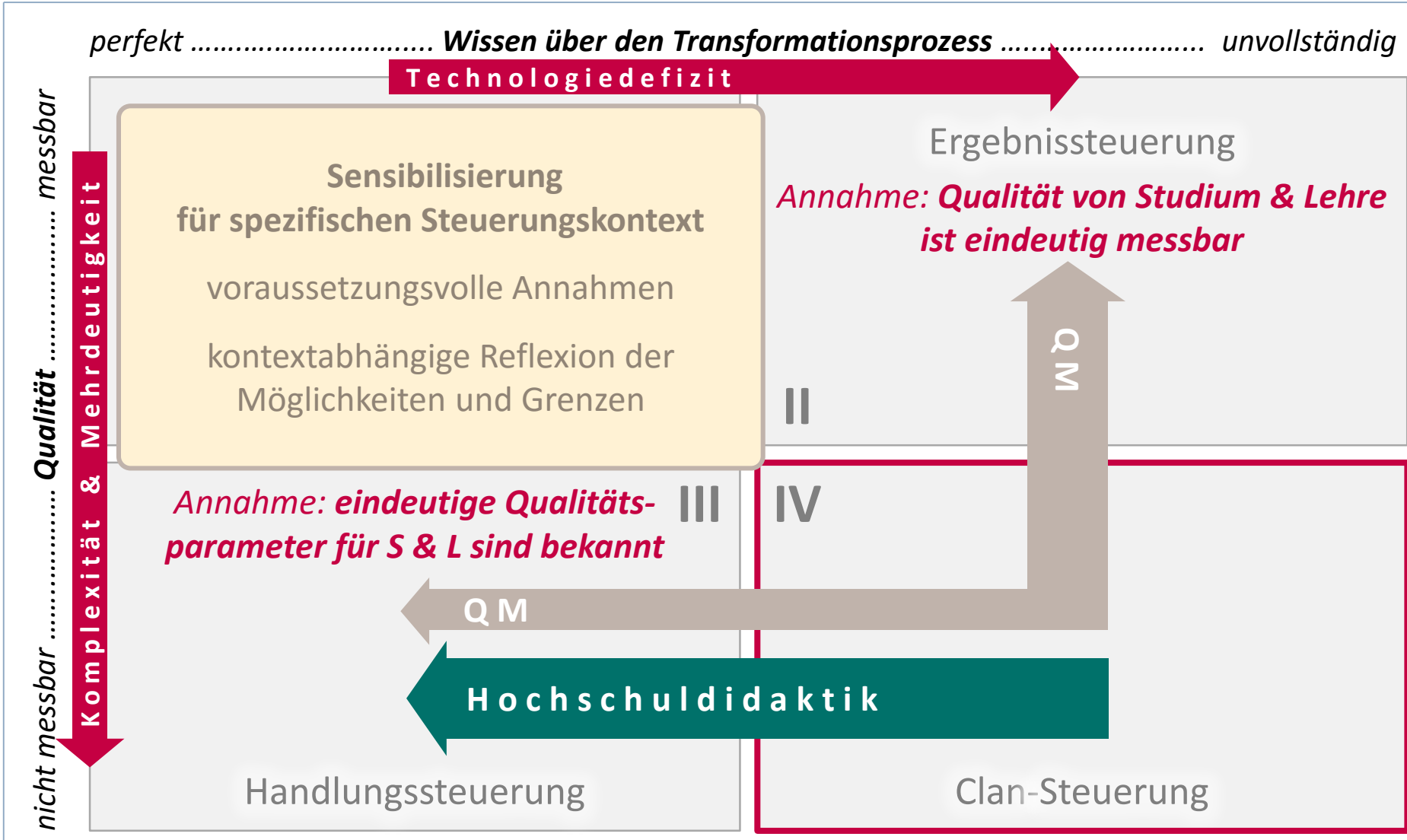
Organisationale Regeln

Wie kann das Handeln der Akteure (Lehrenden) beeinflusst werden?

⇒ Ouchi 1977, 1979 – ergebnis-, handlungs- und wertbezogene Steuerung

	Ergebnis- steuerung	Handlungs- steuerung	Werte bzw. Normen	QM	HD
Befragungsinstrumente	●	●		□	
Peer-Review-Verfahren	●	●		□	
Leistungsindikatoren	●			□	
Coaching/Hospitation		●	●		□
Didaktik-Workshops		●	●		□
Förderprogramme		●	●	□	□

Voraussetzungsvolle Annahmen



Formen der Kopplung

Was passiert mit den bereitgestellten Informationen?

⇒ Weick 1976 – lose/feste Kopplung

	Messung/Kriterien & Konsequenzen		QM	HD
	fest gekoppelt	lose gekoppelt		
Befragungsinstrumente			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peer-Review-Verfahren	<i>... als Bewertung/Kontrolle</i>	<i>... als Feedback/Impuls</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsindikatoren			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Coaching/Hospitation			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Didaktik-Workshops		<i>... zur Orientierung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderprogramme			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

■ Möglichkeiten der Zusammenarbeit

1. Auf welcher Betrachtungsebene?
2. Wie vertragen sich unterschiedliche Qualitätsvorstellungen?
3. Welche Qualitätsaspekte können beobachtet/beeinflusst werden?
4. Was soll mit den bereitgestellten Informationen passieren?

■ Diskussion

- Wie sind Ihre Erfahrungen?
- Sind die dargestellten Kriterien geeignet, über die Zusammenarbeit von Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement nachzudenken?
- Ist eine Zusammenarbeit von Hochschuldidaktik und QM möglich bzw. sinnvoll?

- Cohen, M. D./March, J. G. und Olsen, J. P. (1972): A Garbage Can Model of Organizational Choice. In: Administrative Science Quarterly, 17. Jg. 1972, H. 1, S. 1–25.
- Luhmann, N. und Schorr, K. E. (1982): Das Technologiedefizit der Erziehung und die Pädagogik. In: Luhmann, Niklas und Schorr, Karl Eberhard (Hrsg.): Zwischen Technologie und Selbstreferenz: Fragen an die Pädagogik. Frankfurt am Main, S. 11–40.
- Meister-Scheytt, C. und Scheytt, T. (2005): The Complexity of Change in Universities. In: Higher Education Quarterly, 59. Jg. 2005, H. 1, S. 76–99.
- Ouchi, W. G. (1977): The Relationship Between Organizational Structure and Organizational Control. In: Administrative Science Quarterly, 22. Jg. 1977, H. 1, S. 95–113.
- Ouchi, W. G. (1979): A Conceptual Framework for the Design of Organizational Control Mechanisms. In: Management Science, 25. Jg. 1979, H. 9, S. 833–848.
- Weick, K. E. (1976): Educational Organizations as Loosely Coupled Systems. In: Administrative Science Quarterly, 21. Jg. 1976, H. 1, S. 1–19.